

P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Donnerstag,
02.08.2018, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Flensungen.

Anwesend:

Herr Bürgermeister Andreas Sommer

Vorsitzender:

Thomas Röhrich

Beigeordnete

Herr Bernd Schwebel (1. Beigeordneter)
Herr Helmut Beckel
Herr Johannes Georg Gückel
Herr Jürgen Helmut Kornmann
Herr Helmut Reitz
Frau Jutta Schütt-Frank
Herr Diethelm Tröller
Herr Siegfried Weicker

Gemeindevertretung

Herr Dennis Bär
Herr Ulf Immo Bovensmann
Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn
Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn
Herr Dirk Decher
Herr Dr. Hans Heuser
Herr Siegfried Lang
Herr Dr. Udo Ornik
Frau Hannelore Rühl
Herr Peter Schäfer
Herr Klaus Schmidt
Herr Bernd Stock
Herr Earl Stefan Tillich
Herr Ottmar Traum
Herr Albert Tröller
Herr Marco Weber
Frau Katrin Weicker
Herr Steffen Wick
Herr Wilhelm Wild

Schriftführung:

Frau Laura Sommerfeld

Entschuldigt:

Frau Pia Bachmann
Frau Petra Grün
Herr Peter Horst
Herr Jörg Irzinger
Herr Norbert Kratz
Herr Karl Peter Merz
Herr Dirk Neumann
Herr Klaus Reichel
Frau Katharina Schwarz
Herr Marco Semmler
Herr Günter Zeuner

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Thomas Röhrich, eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin Frau Sommerfeld, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Andreas Sommer stellte den Bericht des Gemeindevorstandes anhand einer Präsentation vor. Dieser ist gleichzeitig Bestandteil des Originalprotokolls.

Zur Thematik „Abbau von Mülleimern“ erfolgte eine rege Diskussion. Der Bürgermeister bat um klare Differenzierung zwischen Verwaltungstätigkeit und der Mitwirkung der politischen Gremien. Dies sei nötig, um Handlungsfreiheit in der Verwaltungstätigkeit zu besitzen. Zudem treffe die Hessische Gemeindeordnung hier keine klare Aussage. Daneben bat Sommer darum, vermeintliche Probleme vor Beteiligung öffentlicher Medien (Facebook) zunächst intern zu diskutieren.

Zum Thema „Mülleimer“ gab Bürgermeister Sommer bekannt, dass von 124 gemeindlichen Mülleimern voraussichtliche 54 abgebaut werden.

Zu diesem Thema übernahm Herr Wild den Vorsitz der Gemeindevertretersitzung.

Herr Röhrich erklärte hierzu, dass er von mehreren Bürgern diesbezüglich angesprochen wurde und es Beschwerden gab.

Herr Bürgermeister Sommer räumte einen internen Kommunikationsfehler ein.

Herr Bovensmann von den FW Fraktion sprach sich dafür aus, dieses Thema in die Ortsbeiräte zu verweisen um eventuelle Standorte der Mülleimer festzulegen.

Herr Dr. Brunn regte an, dieses Thema als Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu setzen.
Die Zuständigkeit müsste allerdings noch abschließend geklärt werden.

Herr Dr. Hans Heuser von der CDU-Fraktion fragte zu dem Punkt „Standortwahl der OVAG Elektroladestation für Autos“, wie viele Elektroautos in der Gemeinde Mücke gemeldet sind. Nach Rücksprache mit der KFZ Zulassungsstelle in der Verwaltung, kann den Gemeindevertretern leider keine Liste der zugelassenen Elektroautos vorgelegt werden. Eine solche Auswertung müsste direkt bei der Zulassungsstelle der Kreisverwaltung des Vogelsbergkreises oder ggf. beim Kraftfahrzeugbundesamt beantragt werden.

Herr Röhrich übernahm wieder den Vorsitz.

Herr Dr. Ornik bat darum zu prüfen, ob das Rückhaltebecken errichtet werden muss.

Weiterhin besprach Herr Sommer die Tabelle aller noch offenen Beschlüsse der vergangenen Jahre und erörterte den aktuellen Stand der einzelnen noch zu erledigenden Themen.

Zum Antrag „Bauernmarkt in Ruppertenrod“ von den Fraktionen FW und SPD vom 20.12.2017 verteilte der Bürgermeister einen Vermerk der Verwaltung an die Sitzungsmitglieder. Dieses Anliegen muss in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung näher besprochen werden.

Bezüglich des Antrages „Bedarfsplanung der Kinderbetreuung“ der Fraktionen FW und SPD vom 20.06.2018, teilte Herr Sommer ein Anschreiben mit verschiedenen Auswertungen aus.

Herr Dr. Ornik wies darauf hin, dass der Antrag der Fraktion 90/Die Grünen über die Bildung von Kommissionen vom 16.11.2016 noch nicht abschließend abgehandelt wurde. Auf der Aufstellung der Liste von dem damaligen Bürgermeister Weitzel war dieser Punkt als erledigt aufgeführt. Bürgermeister Sommer versprach, diesen Punkt bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu prüfen.

3. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen der Gemeinde Mücke für das Haushaltsjahr 2018 sowie Investitionsprogramm 2018
Vorlage: V/675

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

- a) Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 wird gem. §§ 97 u. 98 HGO in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
- b) Dem im Nachtragshaushaltsplan 2018 beigefügten Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 wird gem. § 101 Abs. 3 HGO zugestimmt.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Klaus Schmidt, berichtete, dass der Ausschuss in der Sitzung am 12.07.2018 dem vorgenannten Tagesordnungspunkt mit 5 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt hat.

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt-, und Verkehrsausschusses, Herr Wilhelm Wild, berichtete, dass sein Ausschuss in der Sitzung am 11.07.2018 dem v.g. Tagesordnungspunkt mit 3 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt hat.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales, Herr Ottmar Traum, berichtete, dass sein Ausschuss in der Sitzung ebenfalls am 11.07.2018 dem v.g. Tagesordnungspunkt mit 7 JA-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt hat.

Herr Dr. Udo Ornik wies darauf hin, dass bei der Erweiterung des „Baugebietes Gottesrain III“ für die Firma Nordfrost aufgrund der Errichtung eines neuen Brunnes 1,5 Mio. Euro an Mehrkosten entstehen werden. Für diese Summe hätten auch mehrere Kleinbetriebe angesiedelt werden können.

Herr Sommer führte hierzu aus, dass ein neuer Brunnen für das Industriegebiet, auf die Zukunft gesehen, ohnehin notwendig geworden wäre.

Herr Dr. Heuser dankte der Verwaltung für die übersichtliche Darstellung des Nachtragshaushaltsplanes, besonders Seite 5 sei sehr detailliert dargestellt. Er erklärte weiterhin, dass sich die Investitionen in der Zukunft auch wieder amortisieren werden: z. B. wird der Einkommensteueranteil wieder höher, durch mehr Arbeitsplätze in der Gemeinde Mücke. Die CDU Fraktion wird dem Nachtragshaushaltsplan daher zustimmen.

Auch Herr Bovensmann von der FW Fraktion lobte die Verwaltung und erläuterte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Schlüsselzuweisungen auch wieder steigen können. Es mussten für diese Maßnahmen im Gottesrain keine Steuern und Gebühren erhöht werden, die Gemeinde kann eine solche Summe verkraften. Allerdings waren die Dimensionen solcher Kosten nicht bekannt gewesen. Jetzt kostet es die Gemeinde erst mal Geld, aber letztendlich kommt die Errichtung einer solchen Firma der Gemeinde wieder zu Gute.

Herr Ottmar Traum von der SPD Fraktion wies darauf hin, dass Alt-Bürgermeister Matthias Weitzel bei der Firma Nordfrost nichts verschleiern wollte. Den Brunnen hätte die Gemeinde auch für andere Unternehmen errichten müssen. So kann sich langfristig auch der Wasserpreis in der Gemeinde Mücke stabilisieren.

Herr Dr. Brunn bat die Mitglieder, das Gesamtpaket zu betrachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Jahresabschluß zum 31.12.2017 - Vorlage Rechenschaftsbericht gem. § 112 HGO
Vorlage: V/679

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Klaus Schmidt, berichtete, dass der Ausschuss in der Sitzung am 12.07.2018 diese Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Vorlage ebenfalls zur Kenntnis.

5. Antrag betr. Ehrennadel für Wahlhelfer - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: V/718

Der Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion lautete wie folgt:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei dem Bundesministerium des Innern die Ehrennadel für alle ehrenamtlichen Wahlhelfer(innen) zu beantragen, die bei fünf oder mehr bundesweiten Wahlen (Bundestag oder Europaparlament) in einem Wahlvorstand in der Gemeinde Mücke tätig waren.

Herr Dr. Hans Heuser erklärte hierzu, dass diese Anerkennung für die letzte Bundestagswahl evtl. vor Weihnachten erfolgen soll.
Herr Bovensmann erwähnte hierzu, dass auch die Helfer der letzten Jahre bedacht werden sollen.

Des Weiteren beantragte Herr Bovensmann diesen Antrag wie folgt zu erweitern:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales soll sich zukünftig mit Förderungen des Ehrenamtes in der Gemeinde Mücke befassen. Es soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt um das Ehrenamt zu fördern und zu stärken.

Über beide Teile des Antrages wurde gleichzeitig abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Verhandlung mit ZAV über die Errichtung einer Photovoltaikanlage - Antrag Grüne
Vorlage: V/719

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Dr. Ornik erklärte, dass über dieses gemeinsame Projekt des ZAV und der Gemeinde Mücke nachgedacht werden sollte. Hier kann mit einer Förderung bis zu 100.000,00 EUR gerechnet werden. Der Gemeindevorstand sollte prüfen, ob es für die Gemeinde rentabel ist.

Herr Bovensmann sprach an, dass Mehrkosten vermieden werden sollen. Ergebnisse

sollten zeitnah, bis zu den nächsten Haushaltsberatungen, im Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss besprochen werden.

Bürgermeister Sommer wies darauf hin, dass vorerst geprüft werden muss, ob diese Fläche im Teilregionalplan Energie des Regionalplanes Mittelhessen für eine Photovoltaikanlage vorgesehen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Verschiedene Anfragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: V/720

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilte Herr Bürgermeister Sommer mit, dass die Antworten zu den verschiedenen Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aufgrund des Umfangs der Fragen in der übernächsten Sitzung im November 2018 nachgereicht werden.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Klaus Schmidt fragt an, wie es mit dem Trinkwasser in der Gemeinde Mücke aussieht. In Ulrichstein wäre es bereits zu Wasserknappheit gekommen. Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass er sich bereits bei unseren Wassermeistern hierüber informiert habe, die Gemeinde Mücke hier allerdings nichts zu befürchten hat. Der Streitbach sei allerdings nun ausgetrocknet. Hier hätte das Ordnungsamt einen Anruf erhalten, dass die Freiwillige Feuerwehr Feldkrücken einen Feuerlöschteich mit Wasser aus dem Bach befüllt habe, was zum Austrocknen geführt habe. Wenn dies so wäre, sei dies strafbar.

Herr Decher wies darauf hin, dass nach dem extremen Laubabfall eine größere Gehölzwegnahme notwendig wird. Auch die Eigentümer von Naturschutzflächen sollen gebeten werden, ihre Bäume zu verkleinern.

Herr Sommer kündigte an, dass die Thematik der Straßenbeiträge nach der Sommerpause öffentlich und in den Gremien diskutiert werden müsse.

Herr Tröller sprach an, dass die Kreisstraße zwischen Atzenhain und Merlau nun wieder befahrbar ist. Herr Bürgermeister Sommer teilte mit, dass seines Wissens die Fahrbahnmarkierungen noch ergänzt werden.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, dankte der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

21:00 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin